

Kurzinformation zu Updates in der DGOP Oralia Datenbank / November 2023

Sehr geehrte Nutzer:innen der DGOP Oralia Datenbank,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die wesentlichen Neuerungen informieren, die Ihnen mit dem Update der DGOP Oralia Datenbank ab dem 17.11.2023 zur Verfügung stehen werden. Die Anpassung des Handbuches erfolgt derzeit ebenfalls, wird jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Wir hoffen, Sie mit den Neuerungen in Ihrer täglichen Arbeit weiter bei der Beratung und Betreuung von Patient:innen unter oraler Zytostatikatherapie unterstützen zu können.

Feedback und Anregungen für weitere Updates sind herzlich willkommen. Bei Fragen senden Sie bitte eine E-Mail an support@esop-oralia.eu.

Herzliche Grüße

Ihr Team der DGOP Oralia Datenbank

- 1. Übergreifend:
 - a. Der aktuelle Stand der Datenbank wird ab sofort rechts oben angezeigt.
 - b. Nach Anmeldung können Pop-Up Fenster erscheinen. Je nach Art und Relevanz der Information erscheinen diese nur einmalig oder nach jeder Anmeldung.
 - c. Alle Funktionssymbole sind ab sofort in blauer Farbe dargestellt. Dies soll sie deutlicher als aktiv anklickbar kennzeichnen.

Patient				•
Patienten-Nr. *	1	Status	Aktiv	
Geschlecht	männlich	Erkrankung(en)		

Einnahmeplan		Neuer Einnahmeplan			
	Zeitraum	Status			Ī
	04.12.2023 - 06.12.2023	Erstellt		8 D 1	

- 2. Bereich Einstellungen, Mitarbeiter:
 - a. Die Hauptkontaktperson einer Apotheke wird künftig in der Mitarbeiterliste (gem. alphabetischer Reihenfolge) durch einen blauen statt grünen Punkt links vom Namen gekennzeichnet.
 - b. Der Wechsel der Hauptkontaktperson einer Apotheke ist künftig eigenständig möglich. Hierfür wählt die bisherige Hauptkontaktperson den entsprechenden Mitarbeiter aus, der künftig als Hauptkontakt fungieren soll und klickt oben rechts auf das "Bearbeiten"-Symbol. Dann Schaltfläche "zum Hauptkontakt machen" anwählen und speichern. Diese Schaltfläche kann nur ausgewählt werden, wenn der Mitarbeiter als aktiv gekennzeichnet ist (grüner Punkt links in der Liste). Die bisherige Hauptkontaktperson erhält dadurch automatisch den Status eines "normalen" Mitarbeiters.
 - c. Es wurde ein neues Pflichtfeld "Berufsgruppe" im Bereich der Mitarbeiterdaten eingefügt. Für bereits angelegte Mitarbeiter kann dieses Feld auch im Nachhinein belegt werden.



3. Bereich Oralia-Datenbank, Reiter Medikamente

In der Liste der Monografien kann künftig sowohl nach dem Handelsnamen als auch nach dem Wirkstoff gesucht werden.

Medikamente		Wirkstoffe	Nebenw
			<
Status	Aktiv		~
Hersteller			~
Handelsname			
Wirkstoff			
		(2 , Suchen

4. Bereich Patienten, Patientendaten:

Es ist künftig möglich, alle oder ausgewählte Informationen zum Patienten als PDF auszugeben. Hierfür befindet sich rechts oben ein Druck-Symbol. Im sich öffnenden Auswahlfenster ist ein Name/Pseudonym des Patienten einzugeben. Die zu druckenden Kriterien (Patientendaten, Notizen, Ärzte, Übersicht Einnahmepläne, Dokumentation pharmazeutische Betreuung, Medikation) können nach Belieben zusammengestellt werden. Wird ein Hauptkriterium selektiert oder de-selektiert, so werden alle zugehörigen Unterkriterien automatisch ebenfalls selektiert oder de-selektiert. Die Unterkriterien können einzeln selektiert und de-selektiert werden.

Patient			ē /
Patienten-Nr. *	1	Status	Aktiv
Geschlecht	männlich	Erkrankung(en)	
Sprache	Deutsch		
Drucken			
Name *	Test123		
Parameter	Patientendaten		
	Geschlecht		
	Sprache		
	Geburtsjahr		
	Erkrankung(en)		
	□ Notizen		
	🔲 Ärzte		
	Einnahmeplan		
	04.12.2023 - 06.12.2023		
	04.12.2023 - 04.12.2023		
	08.09.2023 - 29.09.2023		
	08.09.2023 - 22.09.2023		
	Dokumentation der pharmazeutis	chen Betreuung	
	Medikation		
	04.12.2023 - 06.12.2023		

Präsidium:

Steuer-Nr.:

Dr. Tilman Schöning, Heidelberg; Kerstin Bornemann, Göttingen; Klaus Meier, Hamburg; Dr. Annette Freidank, Fulda; Franziska Ockert-Schön, Braunau am Inn; Daniel Seebach-Schielzeth, Heidelberg; Prof. Dr. Werner Weitschies, Greifswald Petra Janssen, Veritaskai 6, 21079 Hamburg, Tel. 040 466 500 300, e-Mail: mitgliederservice@dgop.org Mitgliederservice: Bankverbindung: Dt. Apotheker- und Ärztebank, IBAN DE89 3006 0601 0004 2792 63, BIC DAAEDEDD 17/410/02554, Vereinsreg.-Nr.: VR14 907 Hamburg



- 5. Bereich Patienten, Einnahmeplan:
 - a. Optimierte Benutzerführung bei der Erstellung von Einnahmeplänen durch geänderte Anordnung/Umbenennung der Funktionsbuttons.
- 6. Bereich Patienten, Einnahmeplan:

Veränderung des Zeitraums (Start-/Enddatum) bei einem bereits angelegten Einnahmeplan:

- a) Bleibt der Zeitraum nach Änderung gleich lang, verschiebt sich eine bereits angelegte/manuell bearbeitete Tagesplanung analog.
- b) Verändert sich die Länge des Zeitraums, werden alle bereits manuell vorgenommenen Änderungen an der Tagesplanung zurückgesetzt/gelöscht.
- 7. Bereich Patienten, Einnahmeplan, Medikament hinzufügen:
 - a. Die Angaben zur Packungsgröße und dem Restbestand sind keine Pflichtfelder mehr.
- 8. Bereich Patienten, Einnahmeplan, Medikament hinzufügen:
 - a) Künftig ist anzugeben, an welchen Tagen des gewählten Zeitraums das Medikament eingenommen werden soll ("Einnahmetage im Zeitraum"). Hier kann bspw. eine Zeitspanne (1-14) eingegeben werden (kürzer als oder gleich lang wie der gewählte Zeitraum) oder eine kommagetrennte Aufzählung (1, 8, 15). Der Einnahmeplan wird dennoch für den gesamten eingangs gewählten Zeitraum (bspw. 28 Tage) erstellt. An Tagen des Einnahmezeitraums, an denen keine Einnahme vorgesehen ist, erscheint im Einnahmeplan zur vorgegebenen Zeit der Hinweis "Keine Einnahme" für dieses Medikament.

Medikament bearbeiten	
Medikament *	Cellmustin Kapseln
Kurzanleitung	
Stärke *	280 -
Hinweis	Initialdosis - 3x täglich, Erhaltungsdosis - 2x täglich
Verordnung *	
Einnahmetage im Zeitraum *	

- b) Das Feld existiert auch für die Zusatzpräparate, hier ist es jedoch kein Pflichtfeld.
- 9. Bereich Patienten, Einnahmeplan, Zusatzpräparat hinzufügen:
 - a. Die Angabe zur Verordnung bei Zusatzpräparaten ist kein Pflichtfeld mehr.

Steuer-Nr.:

Dr. Tilman Schöning, Heidelberg; Kerstin Bornemann, Göttingen; Klaus Meier, Hamburg; Dr. Annette Freidank, Fulda; Franziska Ockert-Schön, Braunau am Inn; Daniel Seebach-Schielzeth, Heidelberg; Prof. Dr. Werner Weitschies, Greifswald Petra Janssen, Veritaskai 6, 21079 Hamburg, Tel. 040 466 500 300, e-Mail: mitgliederservice@dgop.org Mitgliederservice: Bankverbindung: Dt. Apotheker- und Ärztebank, IBAN DE89 3006 0601 0004 2792 63, BIC DAAEDEDD

17/410/02554, Vereinsreg.-Nr.: VR14 907 Hamburg



10. Bereich Patienten, Einnahmeplan, Zusatzpräparat hinzufügen:

Wenn Sie in das Feld "Hinweis für Patient" Informationen eintragen, werden diese künftig im Einnahmeplan ausgegeben (unterhalb der Patienteninformation zum Zusatzpräparat).

Zusatzpräparat bearbeiten				
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Zusatzpräparat *	Loperamid (Imodium und Generika Kps./Tbl.)			
Stärke *	1	•		
Hinweis für Patient	Test Hinweis für Patienten			
Patienteninformation zu Loperamid (Imodium und Generika Kps./Tbl.)				
<u>Einnahmegrund</u> : Bedarfsmedikament bei Durchfällen <u>Einnahmehinweis</u> : Bei Bedarf 4 mg (= 2 Kapseln oder Tabletten), gefolgt von 2 mg (1 Tablette oder Kapsel) alle 4 Stunden oder nach jedem flüssigen Stuhlgang. Mit oder ohne Mahlzeit einnehmen.				

Sonstiges: Nach Rücksprache mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin kann die Dosierung die Dosis gemäß Beipackzettel überschreiten! Test Hinweis für Patienten

11. Bereich Patienten, Einnahmeplan, Drucken des Einnahmeplans:

In der Druckmaske für den Einnahmeplan kann künftig zusätzlich die Auswahloption "Notizfeld für Zusatzpräparate" angewählt werden. Wird diese Option ausgewählt, erscheint unter dem Einnahmeplan ein analog betiteltes Leerfeld, das für händische Notizen im ausgedruckten Dokument genutzt werden kann.

Drucken				
Sprachen	Deutsch	~		
Name des Patienten	I			
Deckblatt drucken	Leeres Notizfeld Notizfeld für Zusatzpräparate einfügen			
Information zu häufig auftretenden Nebenwirkungen				

Steuer-Nr.:

Dr. Tilman Schöning, Heidelberg; Kerstin Bornemann, Göttingen; Klaus Meier, Hamburg; Dr. Annette Freidank, Fulda; Franziska Ockert-Schön, Braunau am Inn; Daniel Seebach-Schielzeth, Heidelberg; Prof. Dr. Werner Weitschies, Greifswald Petra Janssen, Veritaskai 6, 21079 Hamburg, Tel. 040 466 500 300, e-Mail: mitgliederservice@dgop.org Mitgliederservice: Bankverbindung: Dt. Apotheker- und Ärztebank, IBAN DE89 3006 0601 0004 2792 63, BIC DAAEDEDD 17/410/02554, Vereinsreg.-Nr.: VR14 907 Hamburg